



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Das Rahmenprogramm

Karlspreisträger 2015

Martin Schulz

Präsident des Europäischen Parlaments

Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

stadt aachen



Herausgeber:

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Presse und Marketing
Markt 39
52062 Aachen

Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen

Konzeption und Redaktion:

Bernd Vincken, Stiftung Internationaler
Karlspreis zu Aachen
Olaf Müller, Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Ute Pennartz und Elke
Wiener („Karlspreis LIVE“), Kulturbetrieb,
Veranstaltungsmanagement

Artwork:

NECK + HEYN Werbeagentur GmbH

Bilder:

Botschaft der Mongolei, Cornflower
Blue, Deutsche Kreditbank AG, Frank
Dicks/MISEREOR, dpa Picture-Alliance
GmbH, EIKM, Europakolleg Brügge,
Europäisches Parlament, Europäische
Union, Anne Gold, Andreas Herrmann,
Ursula Hoppe-Vennen, Tanzgruppe
Karussell, F. Krottenmüller, Alexander
Graf Lambsdorff, Oliver Lück, Stefanie
Müller-Krähling, Annette Loehrer, Harald
Nickoll, Monika Nonnenmacher, OSCE/
Micky Kroell, Rheinischer Sparkassen-
und Giroverband, Ringo, Helmut Rüländ,
Stella von Saldern, Gerhard Simon, Gerd
Simons, Marion Simons-Olivier, Stadt-
archiv Aachen HS 987/7, Stadtbibliothek,
SZ, The Ups'n'Downs, Zeitungsverlag
Aachen, Veranstalter und Kooperations-
partner

Titelbild:

© European Union 2014 – European
Parliament

Druck:

evia Fulfillment Services GmbH

Redaktionsschluss:

20. März 2015
Evtl. Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen:

Bernd Vincken
Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen
Grashaus, Fischmarkt 3
52062 Aachen
Tel.: 0241/401777-0
Fax: 0241/401777-1
E-Mail: info@karlspreis.de

Weitere Informationen:

www.aachen.de
www.karlspreis.de
www.europedirect-aachen.de



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen, Marcel Philipp

Am 14. Mai 2015 wird der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. Wir ehren mit ihm einen wichtigen Vordenker des Vereinten Europas, der sich um die Stärkung des Parlaments, des Parlamentarismus und der demokratischen Legitimation in der EU bedeutende und nachhaltige Verdienste erworben hat. Und wir ehren erstmals in der Karlspreisgeschichte eine Persönlichkeit aus dem Aachener Raum.

Das mehrwöchige Rahmenprogramm zur Preisverleihung beleuchtet daher neben dem Preisträger selbst auch unterschiedliche Facetten unserer Region. Zugleich werden in den Veranstaltungen generelle Fragen zur europäischen Einigung und vor allem auch die Themen, die uns ganz aktuell beschäftigen, aufgegriffen: der Konflikt im Osten Europas, die großen wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen, das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen u.a.m. Ich lade Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Denn so wichtig Institutionen auch sind – Europa braucht zuallererst das Engagement seiner Bürger. Europa ist das, was wir daraus machen.

Namens der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung danke ich unserem Hauptsponsor, dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, und zahlreichen Kooperationspartnern, die dieses Programm ermöglicht haben. Nun ist es an uns allen, die Veranstaltungen mit Leben zu füllen und spannende Diskussionen zu führen.

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

12.04. – 19.04.15

WOCHE 1

So., 12.04. – So. 14.06.2015
**Caspar Wolf (1735 – 1783) –
Grenzlandreise.**

▶ Seite 08

Mo., 13.04. – Mi. 13.05.2015
**Europa und der Karlspreis
in der Stadtbibliothek
Aachen**

▶ Seite 09

Mi., 15.04.2015 | 19.00 Uhr
Warum Europa wichtig ist

▶ Seite 10

Do., 16.04.2015 | 19.00 Uhr
Letzte Ausfahrt GREXIT?

▶ Seite 11

Fr., 17.04.2015 | 19.00 Uhr
Europareise

▶ Seite 12

Sa., 18.04.15 | 10. – 18.00 Uhr
Europe in me, me in Europe

▶ Seite 12

So., 19.04.2015 | 11.30 Uhr
**Europa - per pedes und im
Kugelhagel. Zum Schick-
sal eines Öchers in den
Napoleonischen Kriegen**

▶ Seite 13

20.04. – 26.04.15

WOCHE 2

Mo., 20.04.2015 | 18.30 Uhr
**Wer macht eigentlich was
in Brüssel?**

▶ Seite 14

Mo., 20.04.2015 | 19.00 Uhr
**Und die Ukraine geht uns
doch etwas an**

▶ Seite 15

Mo., 20.04.2015 | 20.10 Uhr
Auf der anderen Seite

▶ Seite 16

Di., 21.04.2015 | 19.30 Uhr
Wie geht's weiter in Europa?

▶ Seite 17

Di., 21.04.2015 | 20.00 Uhr
**Von Würselen an die Spitze
des EP**

▶ Seite 18

Mi., 22.04.2015 | 20.00 Uhr
Meisterkonzerte Aachen

▶ Seite 19

Do., 23.04.2015 | 18.30 Uhr
**Mohammed und Karl der
Große – gestern und heute**

▶ Seite 20

Fr., 24.04.2015 | 19.00 Uhr
Aquis Grani

▶ Seite 21

Fr., 24.04.2015 | 19.00 Uhr
Europa von unten

▶ Seite 22

So., 26.04.2015 | 17.00 Uhr
Texte & Tapas

▶ Seite 23

27.04. – 03.05.15

WOCHE 3

Mo., 27.04.2015 | 18.00 Uhr
Europa im Recht

▶ Seite 24

Mo., 27.04.2015 | 19.00 Uhr
**Vor den Toren Europas –
Flucht und Migration als
humanitäre und (entwick-
lungs-)politische Heraus-
forderung**

▶ Seite 25

Mo., 27.04.2015 | 20.10 Uhr
Die Fremde

▶ Seite 26

Di., 28.04.2015 | 18.30 Uhr
Europa studieren

▶ Seite 27

Di., 28.04.2015 | 19.00 Uhr
**Renoviertes Europäisches
Haus oder neuer Eiserner
Vorhang?**

▶ Seite 28

Di., 28.04.2015 | 19.30 Uhr
**Was liest Martin Schulz? –
Lesung und Gespräch über
seine Lieblingsbücher**

▶ Seite 29

Mi., 29.04.2015 | 11.45 Uhr
**Europa in Bewegung – der
Sport als verbindendes
Element**

▶ Seite 30

Mi., 29.04.2015 | 18.00 Uhr
**Wege aus der Krise – wie
Europa gesunden kann**

▶ Seite 31

Mi., 29.04.2015 | 20.00 Uhr
**Neues vom Nachbarn –
26 Länder, 26 Menschen**

▶ Seite 32

Do., 30.04.2015 | 17.00 Uhr
**Médaille Charlemagne pour
les Médias Européens 2015**

▶ Seite 33

Sa., 02.05.2015 | 11.00 Uhr
**„Vielfalt der Sprachen und
Kulturen – 25 Jahre nach
dem Fall der Mauer und der
Demokratisierung Polens“**

▶ Seite 34

Sa., 02.05.2015 | 19.00 Uhr
POLONICUS Gala 2015

▶ Seite 35

So., 03.05.2015 | 11.00 Uhr
„Travels with Charlie“

▶ Seite 36

Das Rahmenprogramm

04.05. – 10.05.15

WOCHE 4

Mo., 04.05.2015 | 18.30 Uhr

TTIP

▶ Seite 37

Mo., 04.05.2015 | 20.10 Uhr

Ida

▶ Seite 38

Di., 05.05.2015 | 18.30 Uhr

Karlspreisträger 2015:

Martin Schulz

▶ Seite 39

Mi., 06.05.2015 | 18.00 Uhr

„Europa kreativ“

▶ Seite 40

Mi., 06.05.2015 | 18.30 Uhr

Rusland und der Westen

▶ Seite 40

Do., 07.05.2015

Europas Werte. Christlich, jüdisch - auch muslimisch?

▶ Seite 41

Fr., 08.05.2015 | 14.00 Uhr

Weltgeflüster

▶ Seite 42

Fr., 08.05.2015 | 17.00 Uhr

Europa von außen

▶ Seite 42

Sa., 09.05.2015

Europa vor Ort

▶ Seite 43

Sa., 09.05.2015

Eröffnung des Grashauses

▶ Seite 43

Sa., 09.05.2015 | 11.00 Uhr

Unsere Zukunft heißt Europa

▶ Seite 44

11.05. – 14.05.15

WOCHE 5

Mo., 11.05.2015 | 18.30 Uhr

Auf dem Prüfstand: Ist der Euro noch zu retten?

▶ Seite 45

Di., 12.05.2015 | 11.00 Uhr

Europäischer Karlspreis für die Jugend

▶ Seite 46

Mi., 13.05.2015 | 10.00 Uhr

Europa am Scheideweg

▶ Seite 47

Mi., 13.05.2015 | 15.00 Uhr

Martin Schulz – Der Karlspreisträger 2015 an der RWTH Aachen

▶ Seite 47

Mi., 13.05.15 | 16. – 22.00 Uhr

Karlspreis LIVE Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch, Der Vorabend

▶ Seite 48

Do., 14.05.15 | 11. – 22.00 Uhr

Karlspreis LIVE Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch, Das Fest

▶ Seite 50



Ausstellung

So., 12.04. – So., 14.06.2015

Suermondt-Ludwig-Museum, Wilhelmstraße 18, Aachen

Caspar Wolf (1735 – 1783)
– Grenzlandreise.

Caspar Wolf, der bedeutendste Schweizer Maler der Vorromantik, hielt sich zwischen 1779 und 1781 in Spa und Aachen auf, bevor er nach Düsseldorf aufbrach. Während dieser Zeit bereiste er auch das Umland. Seine Eindrücke hielt er in zahlreichen Veduten fest, die er zumeist in Bleistift und Aquarell ausführte. Diese Bilder aus der sog. Düsseldorfer Studienmappe, die seit 1920 in den Magazinen des Stadtarchivs lagern, werden erstmals der Aachener Öffentlichkeit präsentiert. Sie zeigen den Blick des Schweizers auf das Land um Aachen, Limburg und Spa, der die Gemeinsamkeiten dieser Region, in der der diesjährige Karlspreisträger Martin Schulz aufgewachsen ist, sichtbar werden lässt.

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 12 – 18 Uhr

Mi: 12 – 20 Uhr

Sa + So: 11 – 18 Uhr

Preise:

Einzelbesucher: 5 € / 3 € (erm.)

Familie: 10 €

Gruppen (ab 8 Personen): 3 € / 2 € (erm.) p. P.

Veranstalter:Suermondt-Ludwig-Museum und Stadtarchiv
in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Ausstellung

Mo., 13.04. – Mi., 13.05.2015

Stadtbibliothek, Couvenstraße 15, Aachen

Europa und der Karlspreis in der
Stadtbibliothek Aachen

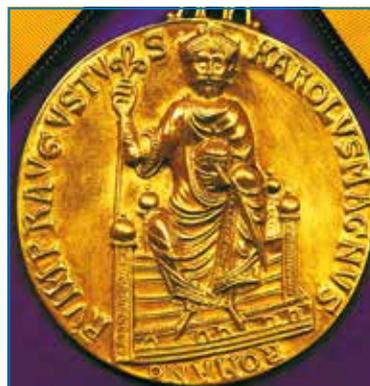
Die Stadtbibliothek Aachen präsentiert anlässlich der Karlspreisverleihung an den Präsidenten des Europäischen Parlaments eine Fotodokumentation, die den designierten Preisträger Martin Schulz beim Besuch der Stadtbibliothek Köln zeigt und sein Interesse an der modernen Entwicklung von Bibliotheken bekundet. Parallel dazu werden Sachbücher zum Thema Europa ausgestellt: von der Geschichte Europas über das politische System der Europäischen Union bis zur Zukunft der Europäischen Identität. Die Medien können im Erdgeschoss eingesehen oder auch ausgeliehen werden. Eine weitere Buchpräsentation zur Geschichte des Karlspreises findet sich im 2. OG bei der Sammlung von Aachen-Literatur – der umfangreichsten Aquensiensammlung überhaupt.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 11 – 18 Uhr

Do: 13 – 19 Uhr

Sa: 10 – 14 Uhr

Eintritt: frei**Veranstalter:**Stadtbibliothek Aachen in Zusammenarbeit
mit der Karlspreisstiftung

Gesprächsrunde

Mittwoch, 15.04.2015 | 19.00 Uhr

Kasino, Zeitungsverlag Aachen, Dresdener Straße 3, Aachen

Warum Europa wichtig ist

Cerstin Gammelin

EU-Korrespondentin der Süddeutschen Zeitung in Brüssel

Knut Pries

Korrespondent der Funke Mediengruppe in Brüssel

Detlef Drewes

Korrespondent der Aachener Zeitung in Brüssel

Armin Machmer

Pressesprecher des Präsidenten des Europäischen Parlaments

In den vergangenen Monaten hat die EU wichtige personalpolitische Weichenstellungen getroffen. Mit den Karlspreisträgern Jean-Claude Juncker und Donald Tusk wurden zwei Persönlichkeiten mit langjähriger Regierungserfahrung an die Spitze der Kommission und des Europäischen Rates berufen, während der designierte Karlspreisträger 2015, Martin Schulz, als Präsident des Europäischen Parlaments im Amt bestätigt wurde. Gemeinsam stehen die drei Spitzenrepräsentanten der EU vor gewaltigen Herausforderungen. Wie wird sich die Wirtschafts- und Währungsunion weiter entwickeln? Kann sich die EU auch angesichts des sich verschärfenden Konflikts in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft als „Friedensmacht Europa“ erweisen? Über diese und weitere Fragen diskutieren renommierte Journalisten, die seit Jahren mit dem politischen Geschehen in Brüssel vertraut sind.

Eintritt: freiModeration: **Prof. Bernd Mathieu**

Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Veranstalter: Zeitungsverlag Aachen, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 16.04.2015 | 19.00 Uhr

Aachener Bank eG, Wirichsbongardstraße 50, Aachen

Letzte Ausfahrt GREXIT?

Alexander Graf Lambsdorff

Vizepräsident des Europäischen Parlaments



In den zurückliegenden Wochen hat sich die Lage in Griechenland zunehmend verschärft. Wie weit geht die Bereitschaft der Mitglieder der Eurogruppe zur weiteren Unterstützung? Kann Griechenland überhaupt noch dauerhaft stabilisiert werden und – wenn ja – wie? Ist ein Ausscheiden der Griechen aus dem Euro denkbar? Und welche Folgen hätte das für Europa? Über diese Fragen spricht und diskutiert Alexander Graf Lambsdorff. Nach seinem Studium in Bonn und Washington trat Alexander Graf Lambsdorff zunächst in den Auswärtigen Dienst ein. 2004 errang er als Spitzenkandidat der nordrhein-westfälischen FDP erstmals ein Mandat im Europäischen Parlament. Von 2009 bis 2014 war er stellvertretender Vorsitzender der Fraktion der Liberalen und Demokraten. Seit 2011 ist er Vorsitzender der FDP im Europäischen Parlament und seit 2014 Vizepräsident des Europäischen Parlaments.

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Aachener Bank eG, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Gitarrenabend

Freitag, 17.04.2015 | 19.00 Uhr

Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC

Europareise

Der langen Tradition und dem Leitgedanken des Karlspreises folgend, präsentieren die Studierenden der Gitarrenabteilung der Musikhochschule in Aachen wieder die schönsten Werke aus den musikalischen Zentren Europas. Es treffen bekannte „Gassenhauer“ auf einige weniger bekannte Kompositionen, die viel zu selten auf den Konzertpodien erklingen. Die Besetzungen reichen vom virtuosen Solowerk bis zu orchestral gefärbten Arrangements für vier Gitarren. Von barocker Pracht für zwei Gitarren bis zur spanischen Romantik aus dem Repertoire Andres Segovias. Wie immer gibt es anschließend genügend Zeit für anregende Gespräche zwischen den Zuhörern und den jungen Künstlerinnen und Künstlern. Es moderiert **Prof. Hans-Werner Huppertz**.

Eintritt: frei | **Veranstalter:** Hochschule für Musik und Tanz Köln/Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vorträge und Diskussionen

Samstag, 18.04.2015 | 10.00 – 18.00 Uhr

Hauptgebäude der RWTH Aachen, Templergraben 55, Aachen

Europe in me, me in Europe

Was bedeutet die Jugend für die Zukunft Europas? Wohin führen uns die derzeitigen Entwicklungen? Welche Rolle spielt Deutschland im europäischen Konstrukt? Anlässlich des 30-jährigen Bestehens von AEGEE Europe organisiert der Aachener AEGEE-Verband einen ereignisreichen Tag an der RWTH Aachen und diskutiert die Zukunft Europas – inspiriert durch Vorträge interessanter Gäste aus Wirtschaft und Politik. Gemeinsam mit den Aachener Bürgern und Studierenden will AEGEE Themen aus Wirtschaft, Politik und Kultur im Zusammenhang mit Europa auf den Grund gehen. Parallel stellen europäische Vereine aus Aachen ihre Arbeit vor und beantworten Fragen vor Ort. Zum Abschluss soll in einer Live-Konferenz mit anderen Städten eine Resolution für Europas Zukunft entstehen.

Eintritt: frei | **Veranstalter:** AEGEE Aachen e.V.

Vortrag

Sonntag, 19.04.2015 | 11.30 Uhr

Vortragssaal, Centre Charlemagne, Katschhof, Aachen

Europa – per pedes und im Kugelhagel.
Zum Schicksal eines Öchers in den
Napoleonischen Kriegen**Dr. Manfred Birmans**

Mit Ende der reichsstädtischen Zeit wurden die Aachener zu Franzosen und dem Kaiser Napoleon wehrpflichtig für seine Kriege. Im „Wanderbuch“ des Soldaten Josef Braun (1782 – 1861) aus der Peterstraße ist schlicht und ohne Pathos notiert, was unterhalb der Feldherrnhügel in Austerlitz und Jena, in Spanien und Russland erlitten wurde. Die Grafiken und Gemälde des Francisco de Goya belegen Brauns Wahrnehmung ebenso wie Bilder der Schlachtenmaler beim Russlandfeldzug, deren Werke sich wandeln von glorifizierender zu verstörender Darstellung. Das bewegende Schicksal des Josef Braun findet sich, ins Satirische gedreht, auch in der Dialektliteratur des Dr. Josef Müller (1802 – 1872) wieder: Hier lehrt der Thekenheld „Bamberg“ mit seinen Kumpanen „Wickes va Bergdresch“ und „Küeb va Heele“ als „Housare“ in Spanien den Engländern Mores und in Russland den Frauen die Liebe. Eine vergnügliche Auslegung nach vormaligem Elend.

Eintritt: frei

Um Anmeldung wird gebeten unter: kultur@mail.aachen.de

Veranstalter:

Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Info-Abend

Montag, 20.04.2015 | 18.30 Uhr
VHS, Raum 215, Peterstraße 21 – 25, Aachen

Wer macht eigentlich was in Brüssel? Die EU und ihre Institutionen

Euro-Rettungsschirm, Wettbewerbsregeln, Verbraucherschutz, Agrarsubventionen ... Die Europäische Union betrifft immer mehr Bereiche des alltäglichen Lebens ihrer Bürgerinnen und Bürger. Mehr als 60% aller Entscheidungen auf kommunaler Ebene sind von europäischen Verordnungen mitbestimmt. Ist es ein bürokratischer Dschungel, der uns immer stärker überwuchert, oder handeln in Brüssel kluge Köpfe allein in unserem Interesse? Was heißt das eigentlich, wenn von „Kommission“, „Ministerrat“ oder „Rat der Regionen“ die Rede ist? Und wohin fließt das viele Geld? Der Info-Abend der VHS bietet viele anschauliche Informationen und Sie werden beim nächsten Mal genau Bescheid wissen, wenn wieder über „die in Brüssel“ gesprochen wird.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Volkshochschule Aachen in Zusammenarbeit
 mit EUROPE DIRECT Aachen



Vortrag und Diskussion

Montag, 20.04.2015 | 19.00 Uhr
Gartensaal, Haus Matthéy, Theaterstraße 67, Aachen

Und die Ukraine geht uns doch etwas an – Parallelen zu den mittel- und osteuropäischen Freiheits- und Unabhängigkeitsbewegungen vor 25 Jahren

Dr. Detlev Preuße

Politologe und vormaliger Leiter der Ausländerförderung der Konrad Adenauer Stiftung

Was geschah in den Jahren des Umbruchs in Osteuropa genau? Wie kam es zum Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes? Welche Ziele verfolgten die osteuropäischen Protestbewegungen und welche Parallelen gibt es zum Maidan-Protest und der heutigen Entwicklung in der Ukraine? Welche Perspektiven bieten sich? Die Veranstaltung möchte die historische Analyse mit der aktuellen politischen Auseinandersetzung in einen Diskurs stellen. In einer weitergehenden Betrachtung werden mögliche künftige Entwicklungen erörtert. Dr. Detlev Preuße, Autor des 2014 erschienenen Buches „Umbruch von unten: Die Selbstbefreiung Mittel- und Osteuropas und das Ende der Sowjetunion“ wird wertvolles Hintergrundwissen darlegen und insbesondere auf den aktuellen Konflikt in Osteuropa wie auch auf die Haltung der EU eingehen.



Eintritt: frei

Veranstalter:

Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen in Kooperation
 mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut Aachen und
 EUROPE DIRECT Aachen

Europa im Film

Montag, 20.04.2015 | 20.10 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
Capitol, Seilgraben 8, Aachen

Auf der anderen Seite

Ali ist ein einsamer pensionierter Witwer. Bei einem seiner zahlreichen Bordellbesuche trifft er die Prostituierte Yeter und bringt sie dazu, gegen eine monatliche Unterstützung in Höhe ihres bisherigen Lohns mit ihm zusammenzuleben. Alis gebildeter Sohn Nejat, der Germanistik an der Universität Hamburg unterrichtet, findet die Wahl seines sturen alten Herren mehr als eigenartig. Erst als er erfährt, dass Yeter den Großteil ihres Geldes zu ihrer Tochter Ayten nach Istanbul schickt, um deren Studium zu finanzieren, beginnt er, sie zu respektieren. Als Yeter auf tragische Weise ums Leben kommt, begibt sich Nejat auf die Suche nach Ayten. Doch die politische Aktivistin ist längst aus der Türkei geflohen und hat in Deutschland bei Lotte und ihrer Mutter Susanne Zuflucht gefunden. Es braucht mehr als eine Reise, bis die Protagonisten schließlich zueinander finden ...

Ticket: 14 € | Siehe auch www.capitol-aachen.de

Filminformationen:

Deutschland/Türkei 2007, 122 Min., FSK 12, Regie: Fatih Akin, Gewinner des Lux Filmpreises des Europäischen Parlaments 2007

Veranstalter:

Capitol Lounge Kino, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Vortrag und Diskussion

Dienstag, 21.04.2015 | 19.30 Uhr
Aula des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula, Markt 1, Geilenkirchen

Wie geht's weiter in Europa?

Drs. René van der Linden

Senator des Königreichs der Niederlande,
 Ehrenpräsident der Parlamentarischen
 Versammlung des Europarats



Warum brauchen wir Europa – und was hält die EU im Innersten zusammen? Welches Europa wollen wir – und wie viel Europa? Wo sind die Grenzen der Integration? Und welche Chancen bietet die Europäische Union ihren Jugendlichen? Drs. René van der Linden gehört seit vielen Jahren zu den renommiertesten Europäern in den Niederlanden, die sich mit diesen Fragen befassen – als früherer Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten in der niederländischen Regierung, als Mitglied des Europäischen Konvents (2003/2004), als Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (2005 – 2008) und als Präsident des Senats der Niederlande (2009 – 2011). Wie es in Europa weiter gehen wird, darüber spricht und diskutiert Drs. René van der Linden im Bischöflichen Gymnasium St. Ursula in Geilenkirchen.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Europa-Union Deutschland Europäische Bewegung NRW,
 Europa-Union Deutschland Stadtverband Geilenkirchen,
 Karlspreisstiftung

Vortrag und Talk

Dienstag, 21.04.2015 | 20.00 Uhr
Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstraße 36, Würselen

Von Würselen an die Spitze des Europäischen Parlaments

Prof. Bernd Mathieu

Chefredakteur der Aachener Zeitung/
 Aachener Nachrichten



Martin Schulz ist der erste Karlspreisträger, der aus der Region Aachen stammt. Was für ein Typ ist der Präsident des EU-Parlaments? Wie war er in der Schule, in der Fußballmannschaft, als junger Politiker, als Bruder in der Familie? Bernd Mathieu, Chefredakteur von Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten, spricht darüber in der Heimatstadt von Martin Schulz mit langjährigen Weggefährten des designierten Karlspreisträgers, unter anderem mit Schulz' Schwester **Doris Harst**, mit seinem ehemaligen Lehrer **Peter Kremer**, mit seinem Klassenkameraden und ehemaligen Vorsitzenden der Jungen Union, **Friedhelm Steinbusch**, mit seinen Fußball-Mitspielern **Franz Joseph Hansen** und **Gotthard Kirch** sowie mit den politischen SPD-Weggefährten Ex-Staatssekretär **Achim Großmann** und **Arno Nelles**, dem heutigen Würselener Bürgermeister. **Jürgen Linden**, Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums, berichtet zudem über die Arbeit dieses Gremiums nach dem Motto: Wie findet man eigentlich einen Karlspreisträger?

Eintritt: frei

Veranstalter:

Zeitungsverlag Aachen, Karlspreisstiftung

Meisterkonzerte Aachen

Mittwoch, 22.04.2015 | 20.00 Uhr
Eurogress, Monheimsallee 48, Aachen

Meisterkonzerte Aachen

Prager Symphoniker

Boris Giltburg (Klavier)
 Christian Arming (Leitung)

Programm:

Bedrich Smetana: Drei Tänze aus „Die verkaufte Braut“
 Sergei Rachmaninow: Rhapsodie über ein Thema von Paganini für Klavier und Orchester op. 43
 Antonin Dvorak: Vier Slawische Tänze
 Leós Janacek: „Taras Bulba“ Rhapsodie für großes Orchester und Orgel

Die vor rund 80 Jahren gegründeten Prager Symphoniker sind wahre Botschafter der böhmischen Musiktradition mit ihrem warmen, vollen Orchesterklang. Solist des Abends ist der israelische Pianist Boris Giltburg, der jüngst den renommierten Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel gewann. In Aachen spielt er Rachmaninows Rhapsodie über ein Thema von Paganini. Am Pult steht der österreichische Dirigent Christian Arming, der bereits bei den Salzburger Festspielen, beim Boston Symphony Orchestra, den Münchner Philharmonikern sowie der Staatskapelle Dresden dirigierte. Freuen Sie sich auf diesen besonderen Abend, der dem Karlspreisträger 2015 gewidmet ist.

Kartenpreise:

67 € | 59 € | 54 € | 49 € | 44 € (inklusive aller Gebühren)

Kartenbüro Meisterkonzerte:

Telefon: 0241-23813 | Eurogress | www.reservix.de

Veranstalter:

Eurogress Aachen



MEISTERKONZERTE
 AACHEN

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 23.04.2015 | 18.30 Uhr
Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Mohammed und Karl der Große – gestern und heute

Prof. Dr. Max Kerner

Historisches Institut der RWTH Aachen

Mohammed und Karl der Große: Der eine, der Prophet Allahs, der im frühen 7. Jahrhundert die Stämme Arabiens in der Einheit einer religiösen Idee zusammenschloss – eine Idee, die dem Islam eine beispiellose Stoßkraft verlieh und in eine umfassende Eroberung, nicht zuletzt des Mittelmeerraumes, einmündete. Der andere, Karl der Große, der mittelalterliche Baumeister Europas, der um 800 nicht nur einem ganzen Zeitalter Gestalt und Namen gab, sondern auch Europa zum ersten Mal politisch wie kulturell Wirklichkeit werden ließ. Was haben diese beiden – örtlich wie zeitlich voneinander getrennten – weltgeschichtlichen Figuren miteinander zu tun? Für den Mittelalterforscher Henri Pirenne (gest. 1935) war es nicht die germanische Völkerwanderung, die den Übergang von der Antike ins Mittelalter bewirkte, sondern jenes Vordringen des Islam im 7. und 8. Jahrhundert, das den Orient und Okzident voneinander schied und dem europäischen Nordwesten sehr bald ein politisches Übergewicht brachte. Diese These soll den Ausgangspunkt bilden für die Frage, wie der Islam nach Europa kam, wie er sich im muslimischen Spanien und im Islambild des Mittelalters zeigte und wie er sich heute in Europa darstellt.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Ausstellungseröffnung

Freitag, 24.04.2015 | 19.00 Uhr
Couven-Museum, Hühnermarkt 17, Aachen

Aquis Grani – Die Badestadt Aachen Heilung, Vergnügen, Wissenschaft

Aachens heiße Quellen haben seit frühester Zeit den Menschen Heilung und Wohlbefinden gewährt, denn schon Kelten und Germanen war ihre Nutzung heilig. Mit den römischen Thermenanlagen wurden sie erstmals zum luxuriösen Gebrauch ausgebaut. Im 18. Jahrhundert avancierte Aachen zum führenden Modebad, das die gekrönten Häupter Europas zur Linderung ihrer Leiden anzog. Während die Stadt sich bemühte, die illustren Gäste auch zu unterhalten, und die Badeärzte versuchten, die Heilwirkung des Quellwassers methodisch zu erforschen, versorgte das städtische Handwerk die Gäste mit Souvenirs und Präsenten für die Daheimgebliebenen. Das Couven-Museum entwickelt in dieser Ausstellung die Geschichte der Badestadt Aachen anhand vielfältiger Exponate, die Aachens Urbanität unter den Aspekten Heilung, Vergnügen, Wissenschaft über die Jahrhunderte bis heute eindrucksvoll vor Augen führen.

Die Ausstellung wird bis zum 30. August 2015 präsentiert.

Öffnungszeiten:

Di – So: 10 – 18 Uhr
 1. Sa im Monat: 13 – 18 Uhr

Preise:

Einzelbesucher: 5 €/3 € (erm.) | Familie: 10 €
 Gruppen (ab 8 Personen): 3 €/2 € (erm.) p. P.

Veranstalter:

Couven-Museum in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Podiumsgespräch, Kneipenquiz und mehr

Freitag, 24.04.2015 | 19.00 Uhr
Charlatan im Common Sense, Büchel 14, Aachen

Europa von unten – Wie jung ist Europa?

„Ach, die Jugend von heute ... Für Europa und Politik interessieren sich eh' keine jungen Leute mehr, Europa ist weit weg.“ Aber ist das wirklich so? Europa passiert um uns herum, ständig und oft ohne, dass wir es merken. Durch Europa können wir unkompliziert reisen, haben Frieden und können in verschiedenen Ländern studieren und arbeiten. Wer hat dieses Europa gemacht und auf welche Weise können wir uns als junge Leute selbst an der Gestaltung beteiligen? Lohnt sich Engagement in der Politik oder kann man sich an anderer Stelle wirkungsvoller einbringen? Wir werden diesen Fragen zusammen mit Euch bei einem unterhaltsamen Abend auf den Grund gehen. Zwischen spannenden Diskussionen sorgen lockere Kneipenquizrunden und Musik für Abwechslung. Dein europäisches Wissen wird natürlich belohnt. Als Experten haben wir Europäer unterschiedlichen Alters eingeladen, die verschiedene Organisationen mit europäischem Hintergrund repräsentieren, u.a. Arne Lietz (MdEP und Mitglied der EU40). Sie gestalten täglich das Europa von morgen. Wie das geht, erfährst Du bei uns! Mach mit!

Eintritt: frei

Infos: www.europedirect-aachen.de

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, EUROPE DIRECT Aachen, AEGEE Aachen, MES-Studiengang der RWTH Aachen, Hochschulradio Aachen, JEF Aachen



Lesung

Sonntag, 26.04.2015 | 17.00 Uhr
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 – 9, Aachen

Texte & Tapas mit dem Aachen-Toledo Verein

Aus dem spanischsprachigen Raum gibt es immer wieder wunderbare Romane in deutscher Übersetzung. Eine Auswahl an Neuerscheinungen stellen Maria Köpp, Vorstandsmitglied des Städtepartnerschaftsvereins Aachen-Toledo, und die beiden Buchhändler Angelika Treusacher und Dr. Walter Vennen in Kurzlesungen vor. In der Pause servieren die Ehrenamtler des Vereins Tapas und Wein.

Ticket: 7€ | 5€ (erm.)

Reservierung: Tel. 0241-313 69

Veranstalter:

Buchhandlung Schmetz am Dom, Städtepartnerschaftsverein Aachen-Toledo, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Vortrag und Diskussion

Montag, 27.04.2015 | 18.00 Uhr

Alter Schwurgerichtssaal, Justizzentrum, Adalbertsteinweg 92, Aachen

Europa im Recht

Prof. Dr. Dr. Thomas von DanwitzKammerpräsident am Gerichtshof
der Europäischen Union

Das Unionsrecht ist im Wortsinn unser gemeinsames Recht. Ein Recht, das die Rechts- und Methodentraditionen aller Mitgliedstaaten aufnimmt und widerspiegelt. Ein Recht der Integration, das durch die Aufnahme der mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen entsteht: genuines Integrationsrecht, das von der Bereitschaft aller Beteiligten lebt, Eigenes einzubringen, um Gemeinsames zu schaffen. Überdies bilden das Recht der Union und das mitgliedstaatliche Recht eigenständige, aber aufeinander bezogene Facetten einer immer intensiver zusammenwachsenden Gesamtrechtsordnung. Ihre wechselseitige Verzahnung und Interdependenz begründen eine gemeinsame Verantwortung für die europäische Rechtsgemeinschaft, die nicht im Gegeneinander, sondern nur in einem arbeitsteiligen und konstruktiven Miteinander nach Maßgabe der vertraglich bestimmten Zuständigkeitsordnung bewältigt werden kann. Eine funktionierende Rechtsgemeinschaft bedarf daher der Normalität und Sachlichkeit im Umgang der Mitglieder miteinander und wird aus der legitimen Diskussion um den „richtigen“ Weg die notwendige Kraft schöpfen, um die Herausforderungen der Zukunft bestehen zu können.

Eintritt: freiModeration: **Dr. Jürgen Linden**

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Justizzentrum Aachen, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Montag, 27.04.2015 | 19.00 Uhr

Bischöfliche Akademie, August-Pieper-Haus, Leonhardstraße 18 – 20, Aachen

Vor den Toren Europas –
Flucht und Migration als humanitäre und
(entwicklungs-)politische Herausforderung**Dr. Martin Bröckelmann-Simon**Geschäftsführer des katholischen Hilfswerks
MISEREOR und verantwortlich für den
Bereich Internationale Zusammenarbeit

Weltweit sind heute mehr Menschen auf der Flucht als nach dem Zweiten Weltkrieg – mit 51 Millionen so viele wie nie zuvor. Dahinter stehen 51 Millionen menschliche Schicksale, die meist namenlos, unbekannt, abstrakt bleiben. Richtig berührt werden wir durch diese Zahl nicht, denn sie hat weder Gesicht noch Namen. Einigen Gesichtern aus dem Kreis der vielen Millionen könnten wir allerdings doch begegnen – denjenigen, die es über das oft todbringende Mittelmeer doch noch bis zu uns geschafft haben. Wirklich viele werden es nicht sein – gerade einmal 0,4 Prozent aller weltweit registrierten Flüchtlinge leben in Deutschland. Große Probleme haben hingegen die unmittelbaren Anrainerstaaten von Kriegs- und Notgebieten – bleiben doch weltweit rund 85 Prozent aller Flüchtlinge in ihrer unmittelbaren Nachbarregion. Dr. Martin Bröckelmann-Simon stellt die Sicht des Hilfswerks MISEREOR zur Diskussion.

Eintritt: frei**Veranstalter:**Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Europa im Film

Montag, 27.04.2015 | 20.10 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
Capitol, Seilgraben 8, Aachen

Die Fremde

Umay und ihr Mann Kemal leben in der Türkei, doch das soll bald ein Ende haben: Mit ihrem Sohn Cem will die 25-jährige Mutter den prügelnden Gatten und die verkrusteten Konventionen ihres Umfeldes hinter sich lassen und zur eigenen Familie nach Deutschland fliehen. Doch die ersehnte Geborgenheit bleibt ihr verwehrt. Familienpatriarch Kader ist entsetzt vom unsittlichen Gebaren seiner Tochter, das sich gleich auf den Rest seiner Sippe auswirkt. Einmal mehr flieht die verzweifelte Mutter, diesmal in ein Frauenhaus. Dann lernt sie den Hilfskoch Stipe kennen und verliebt sich in den Mann, bei dem sie ihre Freiheit endlich ausleben kann. Die Familie ist ihr derweil längst auf der Spur ...

Ticket: 14 € | Siehe auch www.capitol-aachen.de

Filminformationen:

Deutschland 2010, 119 Min., FSK 12, Regie: Feo Aldag, Gewinner des Lux Filmpreises des Europäischen Parlaments 2010

Veranstalter:

Capitol Lounge Kino, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Vortrag und Diskussion

Dienstag, 28.04.2015 | 18.30 Uhr
HKW 5, RWTH Aachen, Wüllnerstraße 1, Aachen

Europa studieren

Prof. Dr. Dr. Jörg Monar

Rektor des Europakollegs Brügge



Der britische Vizepremier Nick Clegg hat dort ebenso studiert wie Finnlands Regierungschef Alexander Stubb und dessen dänische Amtskollegin Helle Thorning-Schmidt, Zeit-Herausgeber Josef Joffe ebenso wie der Gouverneur der belgischen Nationalbank Luc Coene: Das Europakolleg in Brügge ist das älteste und renommierteste Hochschulinstitut für europäische Studien. Es geht auf eine Initiative des späteren Karlspreisträgers Salvador de Madariaga zurück, der bereits 1948 vorschlug, eine Einrichtung zu etablieren, an der Postgraduierte aus vielen unterschiedlichen Nationen zusammen leben und „Europa studieren“ sollten. Seit September 2013 ist der deutsche Historiker und Politikwissenschaftler Prof. Dr. Dr. Jörg Monar Rektor der „Kaderschmiede für europäische Politik“ (Süddeutsche Zeitung). In der RWTH stellt er die Arbeit des Europakollegs vor.

Eintritt: frei

Veranstalter:

MES-Studiengang der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Dienstag, 28.04.2015 | 19.00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8 – 10, Aachen

Renoviertes Europäisches Haus oder neuer Eiserner Vorhang?

Prof. Dr. Gerhard Simon

Osteuropaexperte, Universität Köln

Ab 1987 verwendete Michail Gorbatschow in mehreren Reden die Metapher vom „Europäischen Haus“ für seine Idee von der Zukunft Europas inklusive Russlands und zum Zeichen, dass die Vorstellung vom Eisernen Vorhang – einem in feindliche Blöcke geteilten Europa – veraltet sei. Die „Hausordnung“ sollte aus Regeln für ein friedliches Zusammenleben bestehen und zwei Zielen dienen: zum einen Grundfragen der Kooperation verbindlich zu klären und zum anderen jeder europäischen Nation ihre „Wohnung“ – ein Leben aus eigenen Traditionen und Interessen – zu ermöglichen. Die Ukraine ist der größte Staat, dessen Grenzen vollständig in Europa liegen. Der seit 2014 militärisch eskalierende Konflikt um die Zukunft dieses Landes zeigt deutlich, dass die EU und Russland weit davon entfernt sind, sich in einem „gemeinsamen Haus“ einzurichten. Droht ein neuer Eiserner Vorhang, der diesmal die Ukraine spaltet und wieder den Westen und Russland in feindliche Lager trennt? Oder kann die Ukraine-Krise auch ein Katalysator sein, um neu über konstruktive Grundsätze im Verhältnis zwischen der EU und Russland nachzudenken und dadurch mittelfristig zu einer von beiden Seiten akzeptierten „Hausordnung“ zu gelangen?

Eintritt: frei**Veranstalter:**Evangelische Stadtakademie Aachen,
Stadt Aachen, Karlspreisstiftung**Dienstag, 28.04.2015 | 19.30 Uhr**

Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 – 9, Aachen

Was liest Martin Schulz? – Lesung und Gespräch über seine Lieblingsbücher

Ulla Schmidt

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Susanne Schwier

Kulturdezernentin der Stadt Aachen

Dr. Wolf SteinsieckRomanist und Honorarkonsul Frankreichs
in Aachen**Dr. Walter Vennen**

Buchhändler

Olaf Müller

Buchhändler und Leiter des Kulturbetriebs

Martin Schulz, gelernter Buchhändler aus Würselen, hat wie alle Buchhändler auch Lieblingsbücher. Lassen Sie sich überraschen, welche Autoren das sind. Lesen werden Ulla Schmidt, Susanne Schwier, Dr. Wolf Steinsieck, Dr. Walter Vennen und Olaf Müller. Die Bandbreite reicht von John Steinbeck bis Fritz Stern. Mehr wird nicht verraten. Eine interessante Entdeckungsreise zu den prägenden Leseerfahrungen des Präsidenten des Europäischen Parlaments.

Eintritt: frei**Veranstalter:**Buchhandlung Schmetz am Dom,
Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Talk

Mittwoch, 29.04.2015 | 11.45 Uhr
Aula, Geschwister-Scholl-Gymn., Stolberger Str. 200, Aachen

Europa in Bewegung – der Sport als verbindendes Element

Steffi Nerius

Vormalige Europa- und Weltmeisterin im Speerwurf, Sportlerin des Jahres 2009



Gerade durch den Sport wird die Idee des friedlichen, fairen und freien Wettbewerbs über alle nationalen Grenzen hinweg – die Idee also, die auch der europäischen Einigung zugrunde liegt – für jedermann sichtbar, greifbar und erfahrbar. Als herausragende Leichtathletin, Silbermedaillengewinnerin bei den Olympischen Spielen von Athen (2004), Europa- (2006) und Weltmeisterin (2009) im Speerwurf zählt die Sportlerin des Jahres 2009, Steffi Nerius, zu den populärsten Repräsentantinnen dieser Botschaft der Integration und der grenzüberschreitenden Verständigung. Über den Sport als verbindendes Element spricht sie mit der ehemaligen Schwimm-Olympiasiegerin Rica Reinisch und Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Geschwister-Scholl-Gymnasium,
 Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 29.04.2015 | 18.00 Uhr
Handwerkskammer Aachen, Sandkaulbach 17 – 21, Aachen

Wege aus der Krise – wie Europa gesunden kann

S.E. Juan Pablo Garcia-Berdoy

Botschafter des Königreichs Spanien in der Bundesrepublik Deutschland



Während sich die Diskussion um Griechenland immer weiter zuspitzt, sind einige andere Länder der Eurozone, die mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, in den vergangenen Wochen und Monaten weitgehend aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit geraten. So arbeitet die Republik Irland bereits an einer neuen Erfolgsgeschichte und Spanien verzeichnet inzwischen sogar ein höheres Wirtschaftswachstum als Deutschland. Über Wege aus der Krise und wie Europa wieder gesunden kann, spricht und diskutiert der Botschafter des Königreichs Spanien in Deutschland, S.E. Juan Pablo Garcia-Berdoy.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Handwerkskammer Aachen,
 Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Lesung mit Bildern

Mittwoch, 29.04.2015 | 20.00 Uhr
Sitzungssaal, Haus Löwenstein, Markt 39, Aachen

Neues vom Nachbarn – 26 Länder, 26 Menschen

Oliver Lück

Journalist und Fotograf

50.000 Kilometer durch Europa: 20 Monate ist Oliver Lück mit seiner Hündin Locke im VW-Bus durch Europa gereist. Er traf Goldsucher, Chilibauern und Lionel Messi. Er besuchte eine Sizilianerin, die seit Jahren gegen die Mafia kämpft, und einen Engländer, der im Affenkostüm zum Bürgermeister seiner Heimatstadt gewählt wurde. Von Norwegen bis Portugal, von Irland bis in die Slowakei, von den Kanarischen Inseln bis an die russische Grenze eine Reise durch 26 Länder zu besonderen Menschen und ihren ungewöhnlichen Geschichten. Hier wird Europa als wahre Schatztruhe präsentiert. Oliver Lück hat sie mit Geschichten gefüllt. Er nimmt sich selbst zurück, um den Menschen und ihren Geschichten ganz nahe zu kommen.

Eintrittskarten: im Vorverkauf: 8€/6€ (erm.) bei der Buchhandlung Schmetz am Dom (E-Mail: info@buchhandlung-schmetz.de)
 Abendkasse: 10€/8€

Veranstalter:

Buchhandlung Schmetz am Dom, EUROPE DIRECT Aachen,
 Karlspreisstiftung



Preisverleihung

Donnerstag, 30.04.2015 | 17.00 Uhr
Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2015

Frau Dunja Mijatovic, die OSZE-Beauftragte für die Freiheit der Medien, erhält am 30.04.2015 die 15. Karlsmedaille für europäische Medien, mit der Persönlichkeiten oder Institutionen ausgezeichnet werden, die sich auf dem Gebiet der Medien in besonderer Weise um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Das Kuratorium des Medienpreises würdigt damit ihren persönlichen Einsatz für die Einhaltung der Grundrechte der freien Meinungsäußerung und der Verbreitung von Nachrichten in den Ländern der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Stadt Maastricht, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Landesanstalt für Medien NRW (LfM), Film und Medienstiftung NRW GmbH, Arte – der europäische Kulturkanal, BBC World News, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, Euro News, Euro Sport S.A., der Zeitungsverlegerverband NRW sowie die Karlspreisgesellschaft.

Interessenten wenden sich bitte an Stadt Aachen Protokoll,
 Telefonnummer 0241-432-7354,
 E-Mail: protokoll-aachen@mail.aachen.de

Veranstalter:

Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens,
 Stadt Aachen



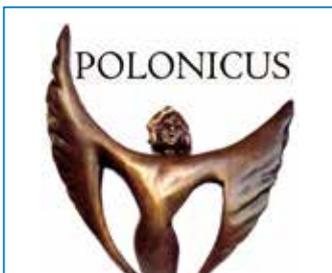
Finale des Wissenswettbewerbs

Samstag, 02.05.2015 | 11.00 Uhr**Ballsaal, Altes Kurhaus, Komphausbadstraße 19, Aachen****„Vielfalt der Sprachen und Kulturen –
25 Jahre nach dem Fall der Mauer und
der Demokratisierung Polens“**

Das Finale des europaweiten Wissenswettbewerbs eröffnet Prof. Dr. Max Kerner, Historisches Institut der RWTH Aachen, mit seinem Vortrag „Zu Gast bei Karl dem Großen“ um 11.00 Uhr im Ballsaal des Alten Kurhauses. Prof. Jan Miodek, Polonist mit eigener Sendung im polnischen Fernsehen, wird persönlich die Finalisten und das Publikum begrüßen. 20 Finalisten aus Europa präsentieren ihre kreativ gestalteten Ausarbeitungen. Eine internationale Jury entscheidet über die Platzierung der Teilnehmer gemeinsam mit dem Publikum. Die Preisverleihung findet im Krönungssaal des Rathauses um 19.00 Uhr im Rahmen der Polonicus-Preisverleihung 2015 statt. Aktive Teilnehmer des Publikums werden zur Polonicus-Preisverleihung eingeladen.

Eintritt: frei**Der Wissenswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft
des Europäischen Parlaments.****Veranstalter:**

Jagiellonen Universität Krakau und die Volkshochschule Eschweiler in Kooperation mit dem Institut Polonicus, der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung



Preisverleihung

Samstag, 02.05.2015 | 19.00 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

POLONICUS Gala 2015

Mit dem Polonia-Preis POLONICUS 2015 werden Persönlichkeiten geehrt, die zum deutsch-polnischen Dialog beigetragen haben und die die polnische Kultur in Europa pflegen und aktiv gestalten. Im Jahr 2015 wird der Polonicus an **Prof. Gesine Schwan** für ihren Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog auf europäischer Ebene verliehen. **Prof. Jan Miodek** wird für seinen Beitrag zur polnischen Sprachkultur geehrt. Als weiterer Preisträger wird Prälat **Stanislaw Budyn**, Rektor der Polnischen Katholischen Mission, für den besonderen Beitrag zur Organisation des polnischen Lebens in Deutschland ausgezeichnet. Der Sonderpreis wird der **TVP-POLONIA** für die mediale Förderung der Polonia und Polens in der Welt verliehen. Die POLONICUS Gala 2015 steht unter der Schirmherrschaft des Senats der Republik Polen. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Chor „Benedictus“.

**Für geladene Gäste****Veranstalter:**

Polregio e.V. mit dem Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VoG in Zusammenarbeit mit: Europäische Union der Polnischen Organisationen, Senat der Republik Polen, Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Polnische Katholische Mission in Deutschland, Stadt Aachen und Karlspreisstiftung. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und das Außenministerium der Republik Polen.



Literarische Matinee

Sonntag, 03.05.2015 | 11.00 Uhr

Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC

„Travels with Charlie“

Prof. Herbert GörtzLeiter der Hochschule für Musik und Tanz
Köln | Aachen

Bei der traditionellen Literarischen Matinee der Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen liest deren Leiter Prof. Herbert Görtz aus „Travels with Charlie“, einem Werk des von Karlspreisträger Martin Schulz so geschätzten Autors John Steinbeck. Dazu spielt Georgy Voylochnikov, 1. Preisträger des diesjährigen „Karlrobert-Kreiten-Wettbewerbs“, Klavierwerke aus der deutschen Klassik und Romantik.

Eintritt: frei**Veranstalter:**Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Montag, 04.05.2015 | 18.30 Uhr

Großes Foyer, Industrie- und Handelskammer AC, Theaterstr. 6 – 10, AC

TTIP: Mehr Handel und Investitionen –
oder einfach überflüssig?**Alojz Peterle**Mitglied des Europäischen Parlaments,
vormaliger Ministerpräsident der
Republik Slowenien

Bereits seit 2013 verhandeln die Europäische Union und die USA ein neues transatlantisches Handelsabkommen (TTIP) in Form eines völkerrechtlichen Vertrags. Während die einen in einem solchen Vertrag die Chance für mehr Handel und Investitionen und damit für neue Arbeitsplätze und Wohlfühlstandeffekte sehen, fürchten andere den Abbau von wirtschaftlichen und sozialen Standards in Europa und eine Beschädigung unserer reichen Kulturlandschaft. In der IHK Aachen beleuchtet der vormalige Ministerpräsident der Republik Slowenien, Alojz Peterle, die Verhandlungen über das Abkommen. Nach seinem Vortrag diskutiert er mit der Vizepräsidentin der IHK Aachen, Stefanie Peters, und Uwe Henze von der Cook Medical EUDC GmbH.

Eintritt: frei**Veranstalter:**Industrie- und Handelskammer Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Europa im Film

Montag, 04.05.2015 | 20.10 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
Capitol, Seilgraben 8, Aachen

Ida

Polen im Jahr 1962: Anna ist eine Novizin, die in einem Kloster von Nonnen erzogen wurde. Bevor sie ihr Gelübde ablegen kann, gibt ihr die Oberschwester des Klosters einen folgenreichen Auftrag: die junge Frau soll ihre Tante Wanda besuchen, Annas einzige noch lebende Verwandte. Wanda, die Schwester ihrer Mutter, ist eine leidenschaftliche Sensualistin mittleren Alters und offenbart ihrer Nichte ein lange gehütetes Geheimnis: Eigentlich ist Anna Jüdin und ihr wahrer Name lautet Ida. Von der Nachricht ins Wanken gebracht, begibt sich die Novizin gemeinsam mit ihrer Tante auf eine Reise, auf der sie sich mit der tragischen Geschichte ihrer Familie auseinandersetzen muss – aber auch beginnt, ihr eigenes Leben, ihre Ideale und ihren Glauben zu hinterfragen. Wird Anna als Ida zurückkehren?

Ticket: 14 € | Siehe auch www.capitol-aachen.de

Filminformationen:

Polen/Dänemark 2013, 80 Min., FSK 0
 Regie: Pawel Pawlikowski, Gewinner des Lux Filmpreises des Europäischen Parlaments 2014

Veranstalter:

Capitol Lounge Kino, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Vortrag und Diskussion

Dienstag, 05.05.2015 | 18.30 Uhr
Sparkasse Aachen, Zentrale Münsterplatz 7 – 9, Aachen

Karlspreisträger 2015: Martin Schulz

Rolf-Dieter Krause

Leiter des ARD-Studios Brüssel



Das Brüsseler Parkett ist Rolf-Dieter Krause vertraut wie nur wenigen anderen. Zuvor im ARD-Studio Bonn für die Wirtschafts- und Finanzpolitik zuständig, wechselte er 1990 erstmals ins Brüsseler Studio, dessen Leitung er 1994 kurzzeitig übernahm. 1995 kehrte er als Moderator des „Berichts aus Bonn“ in die damalige Bundeshauptstadt zurück und avancierte 2000 zum Programmchef des WDR Fernsehens. 2001 übernahm er abermals die Leitung des ARD-Studios Brüssel, die er seither ununterbrochen innehat. In dieser Funktion hat er den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, über viele Jahre hinweg beobachtet und publizistisch begleitet. In der Sparkasse Aachen porträtiert er den designierten Karlspreis-träger 2015, der die Auszeichnung nur wenige Tage später in Empfang nehmen wird.

Eintritt: frei

Veranstalter:

Sparkasse Aachen, Karlspreisstiftung,
 Stadt Aachen

Preisverleihung

Mittwoch, 06.05.2015 | 18.00 Uhr**Europasaal, Ministerium der DG Belgiens, Gospertstr. 1, Eupen**

„Europa kreativ“

Zum zweiten Mal organisiert das Informationsbüro Europe Direct der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens die Verleihung des Jugendpreises „Europa Kreativ“. Anlässlich des Europäischen Jahres für Entwicklung 2015 wird die engagierte Ostbelgierin Alice Smeets die Veranstaltung mit einem Bericht über ihre Entwicklungsarbeit am Beispiel von Haiti eröffnen. Im Anschluss vergibt der Parlamentspräsident der DG, Karl-Heinz Lambertz, den Jugendpreis „Europa kreativ“ an die Siegerprojekte. Kinder und Jugendliche aus der DG haben seit 2013 die Möglichkeit, Projekte oder Beiträge einzureichen, die ihre Zukunftsvisionen für Europa oder ihre Sicht auf unseren Kontinent widerspiegeln. Eine Jury ermittelt die Preisträger im Vorfeld der Veranstaltung. Anmeldung und weitere Informationen unter www.dgeuropa.be.

Veranstalter: Europe Direct Informationszentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 06.05.2015 | 18.30 Uhr**Ratssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Russland und der Westen

Prof. Dr. Winfried Böttcher | Politikwissenschaftler

Der jüngste Konflikt in der Ukraine hat uns erschreckend klar gemacht, wie zerbrechlich der Friede auch noch heute in Europa ist. Das Wort Willy Brandts gilt nach wie vor: „Friede ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Nur mit einer strategischen, auf Vertrauen beruhenden Partnerschaft mit Russland können wir unser im Ganzen erfolgreiches Modell eines friedlichen Europa weiter bauen. Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Winfried Böttcher ist überzeugt: „Europa braucht Russland gleichermaßen wie Russland Europa braucht.“

Veranstalter: Stadt Aachen, Karlspreisstiftung, Partnerschaftsverein Aachen-Kostroma e.V.

Fachforum Politik in der Reihe „Mehr Europa wagen“

Donnerstag, 07.05.2015 | 18.30 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Europas Werte. Christlich, jüdisch – auch muslimisch?

Über Europas unverzichtbare Werte, über Humanismus und Aufklärung, über die Bedeutung der Religionen in unserer säkularen Verfassung, aber auch über das Verhältnis von Religion und Gewalt wird seit dem menschenverachtenden Religionskrieg des IS und zuletzt seit den schrecklichen Terroranschlägen von Paris und Kopenhagen vermehrt nachgedacht und debattiert. Im Aachener Rathaus treffen sich renommierte Vertreter der drei großen Weltreligionen und engagierte Studierende der RWTH Aachen zum Gespräch über die europäischen Wertfundamente. Moderiert wird die Runde von dem langjährigen FAZ-Journalisten Wolfgang G. Lerch. Neben den Studierenden werden seine Gesprächspartner **Dr. Oded Horowitz**, Vorsitzender des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Nordrhein, **Aiman Mazyek**, Vorsitzender des Zentralrates der Muslime in Deutschland, und **Dr. Nikolaus Schneider**, ehemaliger Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, sein. Das Eingangsstatement übernimmt Dr. Jürgen Linden, Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums, den Ausblick Prof. Dr. Max Kerner, Historisches Institut der RWTH Aachen. Den musikalischen Rahmen gestalten Heribert Leuchter und seine Musiker/innen.

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Rotary-Clubs der Region Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Ausstellungseröffnung

Freitag, 08.05.2015 | 14.00 Uhr

Internationales Zeitungsmuseum, Pontstraße 13, Aachen

Weltgeflüster

An der Europaschule KGS Passstraße begegnen sich Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher aus 26 Nationen. Nicht immer sprechen sie eine gemeinsame Sprache. Es braucht Übersetzer, Spiele oder auch manchmal nur ein Lächeln. Gesichter sprechen ihre eigene Sprache. In einem Fotoprojekt wurden Personen an der Schule, die eine besondere europäische Biografie haben, portraitiert. In jedem Bild wird eine Nachricht von Ohr zu Ohr geflüstert. Es sind Gesten, Blicke, Zeichen, die zeigen, dass Hürden im Alltag überwunden werden. Die 16 großformatigen Fotografien werden von kurzen Texten begleitet.

Eintritt: frei | **Die Ausstellung wird bis zum 13. Mai präsentiert**

Veranstalter: Katholische Grundschule Passstraße in Kooperation mit dem Internationalen Zeitungsmuseum und der Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Freitag, 08.05.2015 | 17.00 Uhr

Fakultätssaal der Philosophischen Fakultät, RWTH AC, Kármánstr. 17 – 19, AC

Europa von außen

S.E. Bolor Tsolmon | Botschafter der Mongolei in der Bundesrepublik Deutschland



Die wirtschaftliche Lage in den Krisenländern und die unterschiedliche Einschätzung der Euro-Rettungspolitik, wachsende Egoismen der EU-Mitgliedstaaten, die Probleme bei Migration und sozialer Sicherheit, Fragen des Institutionengefüges und der Finalität – die EU ist heute auf vielen Politikfeldern zualtererst mit sich selbst beschäftigt. Aber wie stellt sich diese Union in der Außenwahrnehmung dar? Der mongolische Botschafter in Berlin Bolor Tsolmon vertritt den flächenmäßig zweitgrößten Binnenstaat der Welt, ein aufstrebendes Land mit riesigen Rohstoffschätzen. An der RWTH Aachen beleuchtet er „Europa von außen“.

Eintritt: frei | **Veranstalter:** MES-Studiengang der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Fahrt nach Brüssel –

Tag der offenen Tür der europäischen Institutionen

Samstag, 09.05.2015

Europa vor Ort

Die EU öffnet ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, 9. Mai 2015, ermöglichen die europäischen Institutionen einen Blick hinter die Kulissen. Das Europe Direct Informationsbüro Aachen organisiert eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen Tür nach Brüssel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ort und Zeit der Abfahrt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Interessenten erhalten Infos unter: www.europedirect-aachen.de und wenden sich bitte an: EUROPE DIRECT Aachen, Grashaus, Fischmarkt 3, 52058 Aachen, Tel.: 0241-432-7627, europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Eröffnung der Station Europa der Route Charlemagne

Samstag, 09.05.2015

Grashaus, Fischmarkt 3, Aachen

Eröffnung der Station Europa der Route Charlemagne

Als neue Europa-Station ist das Mitte des 13. Jahrhunderts errichtete „Grashaus“ ein wesentlicher Bestandteil der Route Charlemagne, der künftig vor allem junge Menschen einladen soll, sich mit der europäischen Geschichte zu beschäftigen und zugleich in die Diskussion über die europäische Gegenwart und Zukunft einzubringen. Zur Eröffnung des Grashauses ist die Aachener Bevölkerung herzlich zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Aachen, Karlspreisstiftung, EUROPE DIRECT Aachen

Festakt

Samstag, 09.05.2015 | 11.00 Uhr
Foyer, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Unsere Zukunft heißt Europa

Prof. Alfred Grosser

Politikwissenschaftler und Publizist

Als der damalige französische Außenminister Robert Schuman am 9. Mai 1950 vorschlug, eine Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen, war das geradezu revolutionär. Der Schuman-Plan war ein entscheidender Wendepunkt in den deutsch-französischen Beziehungen und legte den Grundstein für die Einigung Europas. Fast auf den Tag genau sieben Jahrzehnte nach Ende des II. Weltkrieges begrüßen die Stadt Aachen und die Karlspreisstiftung am 65. Jahrestag der Schuman-Erklärung, dem Eurotag der EU, einen besonderen Ehrengast. Zur Einweihung der Europa-Station der Route Charlemagne spricht der französische Politikwissenschaftler Prof. Alfred Grosser, der sich über viele Jahrzehnte bedeutende Verdienste um die deutsch-französische Aussöhnung erworben hat. Auch für Prof. Grosser, der zu den renommiertesten Publizisten unserer Zeit zählt, steht fest: „Unsere Zukunft heißt Europa“.

Nur für geladene Gäste.

Veranstalter:

Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



Eurolog

Montag, 11.05.2015 | 18.30 Uhr
Schloss Zweibrücken, Zweibrücken 40, Übach-Palenberg

Auf dem Prüfstand: Ist der Euro noch zu retten?

Dr. Norbert Walter-Borjans

Finanzminister des Landes
 Nordrhein-Westfalen

Michael Breuer

Staatsminister a.D., Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes

Fabio De Masi

Mitglied des Europäischen Parlaments

Bereits zum dritten Mal organisiert die Stadt Übach-Palenberg unter Mitwirkung der Europaabgeordneten Sabine Verheyen im Karlspreis-Rahmenprogramm den Eurolog. Die Wortkombination EUROLOG stellt die Intention der Veranstaltung bewusst in den Vordergrund und will als Dialog zu europäischen Themen verstanden werden. Unter der Moderation des Vorsitzenden des Karlspreisdirektoriums Dr. Jürgen Linden werden diesmal der Finanzminister des Landes NRW, Dr. Norbert Walter-Borjans, der Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und ehemalige NRW-Europaminister Michael Breuer sowie der Europaabgeordnete Fabio De Masi an der Podiumsrunde im Schloss Zweibrücken teilnehmen und die Frage diskutieren: „Ist der Euro noch zu retten?“

Eintritt: frei

Moderation: Dr. Jürgen Linden

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Veranstalter:

Stadt Übach-Palenberg, Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch, Karlspreisstiftung



Preisverleihung

Dienstag, 12.05.2015 | 11.00 Uhr
Aula I, RWTH Aachen, Templergraben 55, Aachen

Europäischer Karlspreis für die Jugend

Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 12. Mai bereits zum achten Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen des zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich Jugendliche und Jugendgruppen aus allen 28 Mitgliedsländern der EU mit rund 350 Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird unter anderem vom Präsidenten des Europäischen Parlaments und diesjährigen Karlspreisträger, **Dr. h.c. Martin Schulz**, und Oberbürgermeister **Marcel Philipp** vorgenommen.

Gesonderte Einladung

Veranstalter:

Europäisches Parlament, Karlspreisstiftung



Karlspreis-Europa-Forum

Mittwoch, 13.05.2015 | 10.00 Uhr
Ballsaal, Altes Kurhaus, Komphausbadstraße 19, Aachen

Europa am Scheideweg

Im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft gemeinsam mit vormaligen Karlspreisträgern und Gewinnern des Europäischen Karlspreises für die Jugend zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschafts- und Währungsunion“ und „Bewährungsproben für Europa“.

Nur für geladene Gäste

Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 13.05.2015 | 15.00 Uhr
Fo 1, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15, Aachen
Direktübertragung in den Hörsaal Fo 2

Martin Schulz – Der Karlspreisträger 2015 an der RWTH Aachen

Martin Schulz

Präsident des Europäischen Parlaments

Am Vortrag der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2015 wird der Präsident des Europäischen Parlaments, Dr. h.c. Martin Schulz, die RWTH besuchen und einen kurzen Vortrag zu aktuellen europäischen Themen halten. Danach steht der designierte Karlspreisträger für eine Diskussion zur Verfügung.

Eintritt: frei

Veranstalter:

RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Karlspreis LIVE

Mittwoch, 13.05.2015 | 16.00 – 22.00 Uhr

Katschhof, Aachen

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Der Vorabend

16.00 Uhr

Öffnung der Informationsstände

17.00 – 17.45 Uhr

Tanzgruppe Karussell aus Kostroma

Geboten werden Vorführungen alter Tänze und Trachten aus der Region Kostroma mit entsprechender Live-Musik: Knopfakkordeon, dreieckige Balalaika, Ratsche und russische Schalmei. 20 Tänzerinnen und Tänzer unterschiedlicher Altersklassen werden das Publikum begeistern. Leitung: Elena Smirnova.



17.45 – 18.00 Uhr

Moderierte Gespräche zu aktuellen europäischen Themen

18.15 – 19.00 Uhr

Schlagsaiten-Quantett

Die vier in der Region Aachen beheimateten Musiker spielen instrumentale akustische Musik ohne Gesang im Spannungsfeld zwischen Gypsy-Swing, Latin-Pop, Flamenco und Rockmusik.



19.15 – 20.00 Uhr

Die Jugendkarlspreisträger und der Karlspreisträger 2015

Die diesjährigen Jugendkarlspreisträger werden der Aachener Bevölkerung vorgestellt. Nachfolgend spricht AZ/AN-Chefredakteur Prof. Bernd Mathieu mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments und Karlspreisträger 2015 Martin Schulz.

20.15 – 22.00 Uhr

The Ups'n'Downs

The Ups'n'Downs sind eine brandneue Band um Sänger Heiko Wätjen (der ein Neffe des diesjährigen Karlspreisträgers ist) und Bassist Sasha Sirovica. Beide entdeckten ihre Liebe zum Ska. Sie begannen Ska-Songs zu schreiben und bald war den beiden klar: Wir müssen auf die Bühne! Auf der Basis der treibenden Off-Beats des Ska vereint die Musik der Band Einflüsse aus Pop, Funk und Jazz zu einem immer groovenden und tanzbaren Party-Gebräu. Geeignete Mitstreiter, allesamt bekannte Namen der Aachener Musikszene waren alsbald gefunden und so werden The Ups'n'Downs am Vorabend der Karlspreisverleihung erstmals auf der großen Bühne zu hören sein.

The Ups'n'Downs sind:

Heiko Wätjen / Gesang,
Agnes Molnar / Gesang,
Thomas Karolzyk / Gitarre,
Moritz Schippers / Keyboard,
Boris Bansbach / Saxophon,
Markus Plum / Trompete &
Posaune, Sasha Sirovica /
Bass, Bernd vom
Dorp / Schlagzeug.



Moderation:

Bernd Büttgens, Pressesprecher der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Das Fest

11.00 Uhr

TV-Übertragung des Festaktes auf Video-Großleinwand auf dem Markt; **anschließend Karlspreis LIVE auf dem Katschhof.**



12.50 – 13.00 Uhr

Musikalische Begrüßung durch das Kinderorchester der Musikschule der Stadt Aachen

Chorleiter: Harald Nickoll, Leiter der Musikschule der Stadt Aachen.
 Das Kinderorchester spielt die Europahymne (n. Ludwig van Beethoven) unter Mitwirkung der Aachener Bevölkerung.



13.00 – 13.30 Uhr

Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Vorsitzende des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, empfangen Präsident Martin Schulz, weitere Karlspreisträger und Ehrengäste auf der Bühne.

13.30 – 14.00 Uhr

Konzert mit dem Kinderorchester der Musikschule der Stadt Aachen unter Leitung von Marion Simons-Olivier.



14.00 – 14.30 Uhr

Moderierte Gespräche zu aktuellen europäischen Themen

15.00 – 16.30 Uhr

Cornflower Blue | Musikalisches Trio aus Aachen

Aline Pelzer (Vocalist), Bojan Somaz (Bass) und Stephan Peters (Gitarre) verstecken sich hinter dem ausgefallenen Bandnamen. Mit einem Mix aus Swing, Jazz, Soul und einer Prise Rock kreiert Cornflower Blue nicht nur einen unverwechselbaren Sound – vielmehr nehmen sie ihr Publikum durch ihre authentische Art mit auf eine musikalische Reise abseits des Alltagsstresses. Cornflower Blue – ein Insider-Tipp aus Aachen, eine Band, die man gesehen und vor allem gehört haben muss!



16.30 – 17.00 Uhr

Moderierte Gespräche zu aktuellen europäischen Themen

17.00 – 17.45 Uhr

Tanzgruppe Karussell aus Kostroma (Siehe Mi., 13.05.2015)

18.15 – 19.30 Uhr

Schlagsaiten-Quantett | Die vier in der Region Aachen beheimateten Musiker spielen instrumentale akustische Musik ohne Gesang im Spannungsfeld zwischen Gypsy-Swing, Latin-Pop, Flamenco und Rockmusik. (Siehe Mi., 13.05.2015)

Karlspreis LIVE

Donnerstag, 14.05.2015 | 11.00 – 22.00 Uhr

Katschhof, Aachen

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

20.30 – 22.00 Uhr

RINGO

Den meisten Aachener Fans der 60er Jahre Beat-Musik ist die Beatles-Tribute-Band RINGO schon lange ein Begriff. Seit fast zehn Jahren spielt sich die Band auf zahlreichen Club-Konzerten und Festivals mit viel Leidenschaft, authentischem Sound und Liebe zum Beatles Detail durch alle schöpferischen Phasen der Fab Four.



Moderation:

Bernd Büttgens, Pressesprecher der Stadt Aachen

Rick Takvorian, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Informationsstände:

Sponsorenzelt der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Informieren Sie sich über das gesellschaftliche Engagement der Genossenschaftsbanken und gewinnen Sie eine Ballonfahrt über das Dreiländereck.

Aachen Lounge

Aachens Stadtmarketing präsentiert die städtischen Kulturangebote von der Route Charlemagne bis zum diesjährigen Open Air-Highlight „Aachen EM Special 2015“. Vom 11. bis 23. August bietet das Rahmenprogramm zur Reit-EM Medaillen-Zeremonien, Open Air EM-Talk, Weinsommer, Konzerte und spartenübergreifende Kunst in der Innenstadt.

Stichting Euregio Maas-Rhein und GRENZINFOPUNKT Aachen-Eurode

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Beratung von Grenzgängern werden von der Stichting Euregio Maas-Rhein und dem GRENZINFOPUNKT Aachen-Eurode auf einem gemeinsamen Stand präsentiert.

Treffpunkt Europa

Informationsstände der Aachener Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Sariyer.

Bücherstand

Mit nationaler und internationaler Literatur der Buchhandlungen Schmetz am Dom und Buchladen Pontstraße 39.

EUROPE DIRECT Aachen

Europa verstehen leicht gemacht – kostenlose EU-Informationen, EU-Quiz für Erwachsene, Maltisch für die Kinder.
Mehr Infos: www.europedirect-aachen.de

Junge Europäische Föderalisten Aachen (JEF)

Die JEF setzt sich für ein vereintes und demokratischeres Europa ein und veranstaltet regelmäßig grenzüberschreitende Events und Aktionen für junge Leute.

Für das leibliche Wohl sorgen

Caves d'Aix – Weine in Aachen
Alwin Fiebus – Aachener Gastronomie

Technik

Eventac GmbH, Aachen

Vielen Dank

Die Stadt Aachen und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen danken dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, sowie allen Partnern und Unterstützern des Rahmenprogramms herzlich für Ihr vielfältiges Engagement:

Aachener Bank eG

AEGEE Aachen e.V.

APAG

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Buchhandlung Schmetz am Dom

Buchladen Pontstraße 39

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Cinekarree

Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen

DSA Daten- und Systemtechnik GmbH

Eurogress Aachen

Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen

Europa-Union Deutschland Stadtverband Geilenkirchen

Europa-Union Deutschland Europäische Bewegung NRW

Europäisches Parlament

EUROPE DIRECT Aachen

Europe Direct Informationszentrum der DG Belgiens

Evangelische Stadtakademie Aachen

FEV GmbH

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen e.V.

Grenzinfopunkt Aachen-Eurode

Handwerkskammer Aachen

Hochschule für Musik und Tanz Köln|Aachen

Hochschulradio Aachen

Industrie- und Handelskammer Aachen

Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VoG

Jagiellonen Universität Krakau

Junge Europäische Föderalisten Aachen (JEF)

Kabelwerk Eupen AG

Katholische Grundschule Passstraße

Landgericht Aachen

Lindt & Sprüngli GmbH

Mercedes-Benz Niederlassung Aachen

Musikschule der Stadt Aachen

P3 Ingenieurgesellschaft mbH – Aachen

Philips

Rotary-Clubs der Region Aachen

RWTH Aachen

Sparkasse Aachen

Stadt Übach-Palenberg

Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Sariyer

Stichting Euregio Maas-Rhein

Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens

Volkshochschule Aachen

Volkshochschule Eschweiler

WDR Studio Aachen

Wolters Kluwer Germany Holding GmbH

Zeitungsverlag Aachen



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen



Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

www.karlspreis.de